

Dem Schnee hinterher gereist

Nordischer Skiverein begeht mit 45 Sportlern Trainingslager in Südtirol

Vinschgau. Wenn in den heimischen Gefilden noch kein Schnee vorhanden ist, dann müssen die Wittgens-teiner Wintersportler kreativ sein. Dem Nordische Skiverein Rothaar-gebirge ist dieses Problem seit Jahren bewusst und deshalb ist die Delegation aus dem Altkreis auch in diesem Jahr wieder erfinderisch geworden.

Um ihren jugendlichen Sportlern einmal mehr eine optimale Vorbereitung auf die Wintersport-Saison zu gewährleisten gastierte der Verein dieses Mal in Vinschgau in Südtirol.

„Wir machen das nun schon seit 25 Jahren und es ist immer wieder ein tolles Training. Besonderen Wert legen wir hierbei auf die Skitechnischen Grundlagen, die sowohl Langläufer, als auch Biathleten und Kombiniere beherrschen müssen“, erklärte Gerhard Klose, der Vorsitzender des NSV ist und zuvor seit 1994 um die Organisation des Trainingslagers kümmert. Vor der Gründung war er Sportwart der Vorgängerorganisation, des inzwischen aufgelösten Skibezirks Rothaar.

In diesem Jahr waren 45 Teilnehmer im Alter von neun bis 16 mit von der Partie. Dabei legten die Skisport-

ler und ihre Übungsleiter besonderes Augenmerk auf die klassische Technik und die Abfahrtstechnik, die elementar für jeden jungen Skisportler ist. Zwei Mal täglich gingen die Jugendlichen in die Loipe.

„Da der Vinschgau über 1400 Meter über dem Meeresspiegel liegt, mussten wir die Intensität der Einheiten ein wenig anpassen. Es war also auch Höhentaining dabei“, schmunzelte Klose. „In unserem Abschlussgespräch waren wir Trainer uns einig, dass es sich wieder einmal total gelohnt hat diese Reisestrapa-

zen auf uns zu nehmen. Es waren absolut hervorragende Loipenverhältnisse und unser Nachwuchs hat riesiges Talent.“

Die Schule durfte derweil für die Jugendlichen nicht zu kurz kommen. Auch dafür hat der Skiverein Rothaargebirge allerdings bestens vorgesorgt und in Kombination mit den heimischen Schulen sogar Lehrer mit ins Trainingslager genommen. Klose: „Um die Hausaufgaben kommen die Kinder nicht drum rum. Das muss schon alles unter einen Hut gebracht werden.“ yl



Beste Bedingungen auf über 1400 Metern: Die jungen Sportler können sich in Vinschgau optimal auf die anstehende Saison vorbereiten. FOTO: VEREIN